©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Literaturübersicht

KAABER, S. (1973): Fund af storsommerfugle fra Danmark i 1972. — Flora og Fauna, 79, p. 69—78, Århus.

Auch innerhalb der diesjährigen Zusammenstellung sämtlicher bemerkenswerter Großschmetterlings-Arten in Dänemark ist den Wanderfaltern ein besonderes Gewicht beigemessen. Von den Binnenwanderern seien hier nur die Funde von drei Exemplaren von *C. crocea* und jeweils einem Exemplar von *A. atropos,* von *H. convolvuli* und von *M. stellatarum* aufgeführt. Für die drei Saisonwanderer gibt eine gesonderte Tabelle guten Aufschluß über die Häufigkeit und die Häufigkeitsverteilung innerhalb der Monate. Danach war für *V atalanta, C. cardui* und *A. gamma* 1972 ein recht gutes Flugjahr in Dänemark. *C. cardui* wurde besonders Mitte August, *A. gamma* im August, wie auch im September häufig angetroffen.

HARTMUT STEINIGER

Buchbesprechungen

Verlag Purnell, Kapstadt, 1971

CLARK, G. C. & DICKSON, C. G. C.: Life Histories of the South African Lycaenid Butterflies, 272 S., 125 Farbtafeln, Originalleinwand, Rand 15.00.

Selten ist eine Rhopaloceren-Familie innerhalb eines bestimmten Faunengebietes so eingehend und umfassend bearbeitet worden, wie die Lycaeniden Südafrikas in diesem Werk. Es handelt sich insgesamt um 125 Arten, die von dieser Familie für Südafrika nachgewiesen sind, und über deren Verbreitung, deren Biologie, deren Präimaginalstadien etc. sehr detailliert berichtet wird. Die schriftlichen Ausführungen von C. G. C. DICKSON werden für jede Art durch herrliche Farbtafeln des 1963 verstorbenen G. C. CLARK ergänzt. Auf jeder dieser Farbtafeln sind Eier, die verschiedenen Raupenstadien mit einzelnen vergrößerten Details (Segmente, Caput, Dornen etc.), die Puppen, die Imago von Ober- und Unterseite und schließlich auch die Hauptfutterpflanze abgebildet .Text und Tafeln ergänzen sich auf solch gute Weise, daß man sich sehr schnell einen Überblick über die Lycaeniden Südafrikas aneignen kann. Schade nur, daß es für unser Gebiet keine ähnlichen Darstellungen gibt.

HARTMUT STEINIGER

Gustav Fischer Verlag, Stuttgart 1972

NORDSIECK, F.: Die miozäne Moluskenfauna von Miste-Winterswijk, Niederlande, 187 S., 3 Abb., 9 Tabellen, 33 Taf. mit 243 Fig. (tatsächlich 370, weil einzelne Merkmale von verschiedenen Seiten dargestellt sind), Ganzl., Format 28,5x20, DM 118,—.

Der Verfasser — bekannt durch seine Bücher über die Meeresschnecken und Muscheln Europas — beschreibt hier 339 meist mehr als 20 Millionen Jahre alte Moluskenfunde des Hemmoors in Wort und Bild und bringt sie zu anderen Fundstätten Europas, zu den Klima- und Lebensverhältnissen von damals in Beziehung, worüber sie z. T. selbst durch ihr Vorhandensein bzw. Fehlen Aussagen machen. Eine interessante Arbeit, denn unser „Heute" ist doch besser zu verstehen, wenn wir, wie hier, ein bißchen in das „Gestern" sehen dürfen.

KURT HARZ